Nachhaltigkeitsprofil ausgewählter Fondspositionen des „ARAMEA Rendite Plus Nachhaltig“

Name:	CNP Assurances
Land:	Frankreich
Branche:	Lebensversicherungen
Gründungsjahr:	1959
Mitarbeiter:	8.479
Prime Rating (Threshold):	C+ (C)

Stand: 14.07.2025

Einstufung „Environment“	
Stärken/Chance	**Schwächen/Risiken**

• Einführung eines Umweltmanagementsystems
• Die Berichterstattung des Unternehmens deckt alle relevanten Nachhaltigkeitsaspekte in verschiedenen Detaillierungsgraden ab
• Die Intensität der Treibhausgasemissionen ist vergleichsweise gering und hat in den letzten Jahren abgenommen
• Veröffentlichung eines umfassenden CSRD-Nachhaltigkeitsberichts mit 800 Datenpunkten.
• ESG-Kriterien sind vollständig in den Investmentprozess integriert
	• Keine oder nur begrenzte Informationen vorliegend für
	  ○ Zertifiziertes Umweltmanagementsystem
	  ○ Integration von Umweltkriterien in Produkte und Dienstleistungen

Einstufung „Social“	
Stärken/Chance	**Schwächen/Risiken**
• Das Unternehmen ist Mitglied der UN Global Compact • Das Unternehmen hat umfassende Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit und Vielfalt ergriffen • Einführung eines Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystems • Keine Massenentlassungen oder nennenswerter Stellenabbau in den letzten Jahren	• Keine Informationen darüber, ob die betreffenden Mitarbeiter unter ein Arbeitsschutzmanagementsystem fallen, das nach der Norm OHSAS 18001 oder ISO 45001 zertifiziert ist • Das Unternehmen legt die durchschnittliche Ausbildungszeit pro Mitarbeiter für nur drei relevante Mitarbeiterkategorien offen • Ausgaben für Lobbying-Zwecke werden nicht öffentlich bekannt gegeben
Einstufung „Governance“	
Stärken/Chance	**Schwächen/Risiken**
• Offenlegung der Vergütungssysteme für Mitglieder der Geschäftsleitung • Integration von Nachhaltigkeitszielen in die variable Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung	• Der Vorsitzende des Verwaltungsrats ist nicht unabhängig. • Prozentsatz der unabhängigen Mitglieder des Verwaltungsrats im Prüfungsausschuss ~ 40 %

Ausgewählte Kriterien

UN Global Compact	Kontroversen-Bewertung (grün/gelb/rot)
Menschenrechte	Grün
Arbeitsrechte	Grün
Umweltschutz	Grün
Anti-Korruption	Grün
Fossil Fuels	**Förderer/Verwerter/Kein Bezug**
Atomenergie	Kein Bezug
Erdöl/Ölsande	Kein Bezug
Erdgas/Fracking	Kein Bezug
Fossile Brennstoffe	Kein Bezug
Kohle	Kein Bezug

Quelle: ISS ESG/Unternehmen

Nachhaltigkeitsprofil ausgewählter Fondspositionen des „ARAMEA Rendite Plus Nachhaltig“

Name:	AXA
Land:	Frankreich
Branche:	Sach- und Unfallversicherungen
Gründungsjahr:	1817
Mitarbeiter:	100.041
Prime Rating (Threshold):	C+ (C)

Stand: 14.07.2025

Einstufung „Environment“	
Stärken/Chance	**Schwächen/Risiken**
• Umweltmanagementsystem seit 2012 • Net-Zero-Ziel bis 2050 in Versicherung und Underwriting-Portfolios • Die Intensität der Treibhausgasemissionen ist vergleichsweise gering und hat in den letzten Jahren abgenommen • Die Intensität der Süßwassernutzung ist vergleichsweise gering und hat in den letzten Jahren abgenommen	• Es liegen keine Informationen über die Zeichnungsrichtlinien für Umweltversicherungen vor. • Es liegen keine Informationen darüber vor, ob die betreffenden Betriebe über ein nach der Norm ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem verfügen
Einstufung „Social“	
Stärken/Chance	**Schwächen/Risiken**
• Umsetzung umfassender Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit und Vielfalt ○ 50 % Frauenanteil in der Belegschaft • Einführung eines Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystems • Das Unternehmen ist Mitglied der UN Global Compact	• Informationen über relevante Finanzhilfen durch Regierungen einzelner Länder werden nichtöffentlich bekannt gegeben. • Großangelegte Entlassungen und signifikanter Stellenabbau • Relevante Diversity-Audits und KPI-Berichte sind nicht umfassend veröffentlicht
Einstufung „Governance“	
Stärken/Chance	**Schwächen/Risiken**
• Prozentsatz der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder 73,33 % • Der Vorsitzende des Verwaltungsrats ist unabhängig • Vergütungstransparenz: Verhältnis CEO-zum-Mitarbeitereinkommen offen und an Nachhaltigkeitsziele gebunden	• In Frankreich gibt es strenge Beschränkungen für die Einbringung eines neuen Beschlusses auf der Jahreshauptversammlung • Kontroversen im Zusammenhang mit der Unternehmensethik • Begrenzte Offenlegung zu Einflussnahmen durch Lobbying oder politische Finanzierung

Ausgewählte Kriterien

UN Global Compact	**Kontroversen-Bewertung (grün/gelb/rot)**
Menschenrechte	Grün
Arbeitsrechte	Grün
Umweltschutz	Grün
Anti-Korruption	Grün
Fossil Fuels	**Förderer/Verwerter/Kein Bezug**
Atomenergie	Kein Bezug
Erdöl/Ölsande	Kein Bezug
Erdgas/Fracking	Kein Bezug
Fossile Brennstoffe	Kein Bezug
Kohle	Kein Bezug

Quelle: ISS ESG/Unternehmen

Nachhaltigkeitsprofil ausgewählter Fondspositionen des „ARAMEA Rendite Plus Nachhaltig“



Name:	Telefónica S.A.
Land:	Spanien
Branche:	Drahtlose Kommunikation
Gründungsjahr:	1924
Mitarbeiter:	100.870
Prime Rating (Threshold):	B (C+)

Stand: 14.07.2025

Einstufung „Environment“	
Stärken/Chance	**Schwächen/Risiken**
• 100 % der relevanten Tätigkeiten werden durch ein Umweltmanagementsystem abgedeckt, das nach der ISO 14001-Norm zertifiziert ist. • Einführung eines Energiemanagementsystems (EnMS) • Die Intensität der Treibhausgasemissionen ist in den letzten Jahren zurückgegangen. • Erneuerbarer Stromanteil: 100 % in 5 Kernmärkten, insgesamt 89 %	• Niedrige Energieeffizienz • Die Intensität der Süßwassernutzung hat in den letzten Jahren zugenommen • Die Abfallintensität hat in den letzten Jahren zugenommen • Transparenz bei Öko-Prüfkriterien: Wenig öffentlich bekannt über Umweltkreditprüf-Linien (z. B. Kernenergie, Wassernutzung)
Einstufung „Social“	
Stärken/Chance	**Schwächen/Risiken**
• Das Unternehmen ist Mitglied der UN Global Compact • Lieferantenstandard in Bezug auf Arbeitsrechte und Arbeitsbedingungen • Das Unternehmen bewertet seine potenziellen und tatsächlichen Auswirkungen auf Menschenrechte regelmäßig • Einführung eines Informationssicherheitsmanagementsystems • Über 90 000 Mitarbeitende in Code-of-Ethics-Schulungen, Null-Toleranz-Strategie gegenüber Korruption, 20 000+ Lieferanten-Audits	• Großangelegte Entlassungen und signifikanter Stellenabbau • Kontroversen im Zusammenhang mit den Finanzbeziehungen zu Regierungen • Kontroversen in Bezug auf Marketing und Kommunikation
Einstufung „Governance“	
Stärken/Chance	**Schwächen/Risiken**
• Integration von Nachhaltigkeitszielen in die variable Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung • Stimmrechte für Stammaktien	• In Spanien gibt es strenge Beschränkungen für die Einführung eines neuen Beschlusses auf der Jahreshauptversammlung. • Kontroversen im Zusammenhang mit der Unternehmensethik

Ausgewählte Kriterien

UN Global Compact	**Kontroversen-Bewertung (grün/gelb/rot)**
Menschenrechte	Grün
Arbeitsrechte	Grün
Umweltschutz	Grün
Anti-Korruption	Grün
Fossil Fuels	**Förderer/Verwerter/Kein Bezug**
Atomenergie	Kein Bezug
Erdöl/Ölsande	Kein Bezug
Erdgas/Fracking	Kein Bezug
Fossile Brennstoffe	Kein Bezug
Kohle	Kein Bezug

Quelle: ISS ESG/Unternehmen

Nachhaltigkeitsprofil ausgewählter Fondspositionen des „ARAMEA Rendite Plus Nachhaltig“

Name:	Allianz SE
Land:	Deutschland
Branche:	Versicherungen
Gründungsjahr:	1890
Mitarbeiter:	156.000
Prime Rating (Threshold):	C+ (C)

Stand: 14.07.2025

Einstufung „Environment“	
Stärken/Chance	**Schwächen/Risiken**
• Integration von ESG-Faktoren in Investitionsentscheidungen über ein proprietäres ESG-Scoring-Modell • Engagement zur Klimaneutralität in eigenen Betrieben bis 2030 (Net-Zero-Ziel) bestätigt	• Allianz Global Investors (AGI) hat angekündigt, Erweiterung von ESG-Fonds in Rüstungs- und Atomwaffen-Investments zu erlauben
Einstufung „Social“	
Stärken/Chance	**Schwächen/Risiken**
• Allianz gehört zu den „Top 25 World’s Best Workplaces“ als ein Ausdruck starker Unternehmenskultur • 75 % der Mitarbeitenden sind auch Aktionäre: hohe Identifikation mit dem Unternehmen • Diversität als Erfolgsfaktor: 44,4 % Frauenanteil im Vorstand, Fokus auf „Diversity of Minds“	• Wenig Frauen in Führungspositionen
Einstufung „Governance“	
Stärken/Chance	**Schwächen/Risiken**
• Volle Einhaltung des Deutschen Corporate Governance Kodex und regelmäßige Selbstbewertung des Aufsichtsrats mit externer Begleitung • Hohe Transparenz bei Aufsichtsrats- und Vorstandsvergütung und umfassender geprüfter Vergütungsbericht • Etablierte ESG-Ausschüsse im Aufsichtsrat (z. B. Sustainability Committee) und systematisches Nachhaltigkeitsziel-Tracking	• Allianz musste wegen Betrugsvorwürfen rund 6 Mrd. € zahlen, Kontrollversäumnisse bei der Tochter AllianzGI

Ausgewählte Kriterien

UN Global Compact	**Kontroversen-Bewertung (grün/gelb/rot)**
Menschenrechte	Grün
Arbeitsrechte	Grün
Umweltschutz	Grün
Anti-Korruption	Grün
Fossil Fuels	**Förderer/Verwerter/Kein Bezug**
Atomenergie	Kein Bezug
Erdöl/Ölsande	Kein Bezug
Erdgas/Fracking	Kein Bezug
Fossile Brennstoffe	Kein Bezug
Kohle	Kein Bezug

Quelle: ISS ESG/Unternehmen

Nachhaltigkeitsprofil ausgewählter Fondspositionen des „ARAMEA Rendite Plus Nachhaltig“

a.s.r.

Name:	ASR Nederland N.V.
Land:	Niederlande
Branche:	Versicherungen
Gründungsjahr:	2008
Mitarbeiter:	7.994
Prime Rating (Threshold):	B- (C)

Stand: 14.07.2025

Einstufung „Environment“	
Stärken/Chance	**Schwächen/Risiken**
• a.s.r. will bis spätestens 2040 ein vollständig klimaneutrales Investmentportfolio erreichen • Deutliche CO_2-Reduktion im Geschäftsbetrieb: 80 % weniger Emissionen im Vergleich zu 2014 • Nachhaltige Kapitalanlagen stiegen 2024 auf 26,5 Mrd. € (2023: 23,9 Mrd. €)	• Trotz restriktiver Guidelines zeigt das PAI-Statement, dass ein kleiner Anteil der Investitionen in fossile Energien verbleibt
Einstufung „Social“	
Stärken/Chance	**Schwächen/Risiken**
• Mitarbeiterzufriedenheit: Score 8,1 von 10 im „Employee Engagement Survey“ (2024)	• Nur ca. 34–35 % weibliche Vorstände in Beteiligungen; auch Gender Pay Gap und Board Diversity sind erst moderat rückläufig
Einstufung „Governance“	
Stärken/Chance	**Schwächen/Risiken**
• Strikte Einhaltung niederländischer Corporate-Governance-Richtlinien, inkl. ESG-Verankerung im Vorstand • ESG-Fortschritte fließen direkt in variable Vergütung der Führungskräfte ein	

Ausgewählte Kriterien

UN Global Compact	**Kontroversen-Bewertung (grün/gelb/rot)**
Menschenrechte	Grün
Arbeitsrechte	Grün
Umweltschutz	Grün
Anti-Korruption	Grün
Fossil Fuels	**Förderer/Verwerter/Kein Bezug**
Atomenergie	Kein Bezug
Erdöl/Ölsande	Kein Bezug
Erdgas/Fracking	Kein Bezug
Fossile Brennstoffe	Kein Bezug
Kohle	Kein Bezug

Quelle: ISS ESG/Unternehmen